

Gesetzliche und andere Meilensteine in der Geschichte gegen Gewalt

~ 1900	Züchtigungsrecht des Ehemannes gegenüber seiner Frau wird aufgehoben
1911	Erster Internationaler Frauentag am 19. März
1917	Amt für Jugend und Familie Graz
1918	Wahlrecht für Frauen
1948	Unterzeichnung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
1950	Europäische Menschenrechtskonvention
1954	Erstes Jugendwohlfahrtsgesetz in Österreich
1975	Unterhaltsvorschussgesetz
1975	Fristenlösung
1975	Gründung von Familienberatungsstellen
1975	Recht des Mannes als Familienoberhaupt abgeschafft
1975	strafrechtliche Beschränkung des Züchtigungsrechtes gegenüber Kindern
1976	Familienrechtsreform
1978	1. Frauenhaus in Wien
1979	Konvention zur Beseitigung jeder Diskriminierung der Frau
1979	Drehungen: Selbstbewusstsein/Selbstbehauptung/Selbstverteidigung; Kinder/Jugendliche; Frauenkonzept; Mütter/Töchter; Tanten/Nichten;
1982	Frauennotruf
1983	1. Kurs Drehungen in Graz
1984	Eröffnung der ehemaligen Frauenberatungsstelle (jetzt Frauenservice)
1984	TARA Gründung
1985	Erstes Kinderschutzzentrum in Österreich in Linz
1987	Modernisierung des Jugendwohlfahrtsgesetzes
1989	Konvention über die Rechte des Kindes
1989	Züchtigungsverbot Kinder
1989	Delikt Vergewaltigung in der Ehe wird eingeführt
1989	im ABGB das Verbot der Zufügung körperlichen und seelischen Leids (Züchtigungsverbot) explizit eingeführt
1989	Gründung Mafalda
1989	Kinderschutzzentrum Graz
1992	Gleichbehandlungsgesetz (seit 1979) und sexuelle Belästigung
1992	der Beitritt Österreichs zur UN-Konvention über die Rechte des Kindes (Artikel 19: Schutz vor Vernachlässigung, Misshandlung und sexuellem Missbrauch).
1993	Gründung Frauengesundheitszentrum
1993	Psychosoziale Beratungsstelle PSZ Hasnerplatz
1993	Gründung Netzwerk
1993	Anzeigepflicht für BeamtInnen mit psychosozialer Beratungs- und Betreuungsfunktion wird abgeschwächt
1993	Broschüre des Netzwerks zu sexuellem Missbrauch
1994	Gründung Tartaruga
1994	Einführung der kontradiktorischen Einvernahme
1994	Einführung des Verbots der Kinderpornographie
1995	Kinder- und Jugendanwaltschaft
1995	Einrichtung einer Ombudstelle für Opfer von sexueller Gewalt in der katholischen Kirche Steiermark
1995	1995-1997 Fortbildungsprojekt "gegen Gewalt handeln"

Gesetzliche und andere Meilensteine in der Geschichte gegen Gewalt

1995	Gründung Gewaltschutzzentrum
1996	Beratungsstelle alpha nova Kalsdorf, Sexualität - weiblich, männlich mit Behinderung und Projekte (EU)
1996	Netzwerk gegen sexualisierte Gewalt nochmals aufgelebt
1996	Männerberatungsstelle Graz
1997	Steiermark: kija Steiermark mit Rechtsanwaltskammer Steiermark: Kostenlose juristische Prozessbegleitung für minderjährige Opfer von Gewalt; 1. Gewaltschutzgesetz
1997	Österreich: Bundesgesetz zum Schutz vor Gewalt in der Familie (1. Gewaltschutzgesetz): Wegweisung und Verbesserung der einstweiligen Verfügung
1997	Kinderschutzzentrum oberes Murtal
1998	Gleichstellung der sogenannten „beischlafsähnlichen Handlungen“ mit dem Beischlaf, neue Bezeichnungen für die Delikte §§ 206 und 207: „schwerer sexueller Missbrauch“ statt „Beischlaf mit Unmündigen“, „sexueller Missbrauch“ statt „Unzucht“ mit Unmündigen
1998	Verjährungsfrist bei bestimmten Sexualdelikten läuft erst ab Volljährigkeit, Ausweitung der „schonenden Einvernahme“: zwingend für unmündige Sexualopfer, alle anderen Sexualopfer auf Antrag.
1998-2000	Modellprojekt: „Prozessbegleitung bei sexuellem Missbrauch an Mädchen, Buben und Jugendlichen“ Tamar und Beratungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen, Wien
1999	Novelle zum 1. Gewaltschutzgesetz
1999	Verbrechensopfergesetz: Verbrechensopfer können Kostenzuschuss für psychotherapeutische Krankenbehandlung erhalten
1999	Kinderschutzzentrum Weiz und Deutschlandsberg
2000	Gleichbehandlungsanwaltschaft Regionalbüro Steiermark
2000	Frauengesundheitszentrum bietet sexualpädagogische Workshops, Verhütungsberatung und Sexualberatung
2000	Diversionsnovelle: Einführung von diversionellen Maßnahmen (Alternativen zum traditionellen Strafverfahren: außergerichtlicher Tausch, Geldbuße, gemeinnützige Arbeit und Probezeit [mit oder ohne Auflagen]). Anwendung bei Gewalt in der Familie theoretisch möglich, nicht aber (u.a.) bei schwerer Schuld, schwerer sexueller Gewalt, Mord, Totschlag.
2001	Wiedereinführung der generellen Anzeigepflicht für ÄrztInnen bei Verdacht auf Gewalt, wenn sich in Ausübung ihres/seines Berufs der Verdacht manifestiert, dass durch eine gerichtlich strafbare Handlung der Tod oder eine schwere Körperverletzung herbeigeführt wurde oder eine volljährige Person, die ihre Interessen nicht selbst wahrnehmen kann, gequält, vernachlässigt oder sexuell missbraucht worden ist. Richtet sich der Verdacht aber gegen einen nahen Angehörigen, so kann die Anzeige solange unterbleiben, als dies das Wohl des Minderjährigen erfordert und eine Zusammenarbeit mit dem Jugendwohlfahrtsträger und gegebenenfalls eine Einbeziehung einer bestehenden Kinderschutzeinrichtung an einer Krankenanstalt erfolgt.

Gesetzliche und andere Meilensteine in der Geschichte gegen Gewalt

2001	Erste verträge BMJ und Einrichtung, die Prozessbegleitung für Kinder und Jugendliche anbieten und Installierung der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG)
2001	Abenteuer Liebe; sexualpädagogisches Angebot für Kinder und Jugendliche
2001	erste Verträge BMJ und Einrichtungen, die PB für Kinder und Jugendliche anbieten und Installierung der interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG)
2002	Novelle zum 1. Gewaltschutzgesetz
2002	Kinderschutzzentrum Kapfenberg
2003	Verein Hazissa
2003	Kinderschutzzentrum Leibnitz
2004	Kinderschutzzentrum Liezen
2004	Gesundheitliche Folgen von Gewalt: Schulungen in 4 Modell Krankenhäusern für Gesundheitsberufe; Frauengesundheitszentrum
2004	Novelle zum 1. Gewaltschutzgesetz
	Vergewaltigung in der Ehe wird ebenso zum Officialdelikt, bis dorthin in den meisten Fällen nur auf Antrag des Opfers möglich
2005	EU Daphne Projekt gegen Gewalt an Frauen + Kindern+ Jugendlichen (Omega)
2006	Änderung der Strafprozessordnung - jedes Opfer von sexualisierter, häuslicher und situativer Gewalt hat Anspruch auf kostenlose psychosoziale und juristische Prozessbegleitung
2006	Stalking wird strafbar
2006	Aufbau von Gewaltschutzzentren in den Bezirken
2006	Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung
2007	Hazissa Broschüre + Handlungsleitfaden; Lebenshilfe Graz: MmB (Menschen mit Behinderung); sexualisierte Gewalt an Frauen und Männern mit Behinderung; in Kooperation mit FH- Joanneum Graz (Studienrichtung soziale Arbeit)
2009	Projekt LIBIDA Sexualbegleitung (alpha nova)
2009	Österreich: 2. Gewaltschutzgesetz , Ausweitung der psychosozialen Prozessbegleitung auf den Zivilrechtsbereich
2009	Gründung der Fachstelle .hautnah.für Sexualität, Beziehung, Behinderung -> Beratung, Fortbildung, Sexualbegleitung
2009	Hazissa: 1.Begleitung einer Institution b. Erstellung Schutz+Präventionskonzept
2010	Rahmenordnung der katholischen kirche zur Prävention von Missbrauch und Gewalt
2010	Steiermark: Arbeitsgemeinschaft Opferschutz - Anlaufstelle Opferschutz
2011	Opferschutzgruppen im Krankenhaus
2011	Konvention zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt
2011	2011-2013 Omega: Training and Empowering Immigrant Women to end Domestic Violence and Abuse
2012	Einrichtung der Stabstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt
2012	Grooming wird ins StGB aufgenommen

Gesetzliche und andere Meilensteine in der Geschichte gegen Gewalt	
2012	2012-2013 Opferschutzkommission für Opfer Institutionen Gewalt in Heimen + bei Pflegefamilien
2013	Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren
2013	Bundes-Kinder-und Jugendhilfegesetz
2013	2013-2014 Projekt "Klinisch-forensisches netzwerk Steiermark"
2014	Bewusstseinsprozesse zum Thema sexuelle Gewalt werden angekurbelt; Arbeitsgruppen, Leitfäden etc.; , Entspanntheit mit dem Thema Sexualität tritt ein
2014	Istanbul Konvention in Kraft in Österreich
2014	EU-Projekt „JUSTeU!“
2014	Nationaler Aktionsplan zum Schutz von Frauen vor Gewalt
2014	österreichische Prozessbegleitung in Genf mit dem „Silver Award“ des World Future Council ausgezeichnet
2016	2016-2018 Omega: Training and Empowering Immigrant Women to Prevent Sexual Violence and Harrassment
2016	§218(1a) STGB In Kraft getreten; Sexuelle Belästigung durch Verletzung der Würde
2016	Inkrafttreten §205 a Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung
2016	Sexualpädagogische Konzepte in Behinderteneinrichtungen
2017	Anerkennung erlittenen Unrechts für Menschen die Opfer von Gewalt in Heimen + bei Pflegefamilien wurden; Land Steiermark (Opferschutzkommission 2)
2017	KIJUPLÜ/GFSG Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche
2017	Ende der LIBIDA Sexualbegleitung
2017	Projekt Gesundheit verträgt keine Gewalt: Curriculum Pflegeausbildung; Schulungen für Gesundheitsberufe
2018	Drehungen: Trainerinnen Ausbildung
2018	Schwerpunkt in der Familienberatung Graz Süd SMZ Liebenau Sexualberatung
2018	Gründung des Women's Action Forum (WAF)
2019	30 Jahre Kinderschutzzentrum Graz